



Kinderliturgienewsletter

28. Februar 2021: 2. Sonntag der Fastenzeit B

Das Evangelium führt uns heute auf den Berg und schildert uns die „Verklärung Jesu“. Die Szene entführt die drei Begleiter Jesu und uns in eine himmlische Welt. Der Berg war schon zu Zeiten des AT der Ort der Gottesbegegnung. Es wird offenbar, wer Jesus wirklich ist—wie ein Vorausblick auf Ostern. Der Himmel ist mit Jesus auf die Welt gekommen. Petrus ist überwältigt und will den Augenblick festhalten (Hütten bauen), aber der Weg zum Heil führt wieder nach unten, in den Alltag, durch das Leid—das ist auch für uns immer wieder eine Herausforderung. Gottes Stimme trägt den Jüngern und uns auf: Ihr sollt auf ihn hören—und nach seinem Auftrag handeln!



Liedvorschlag

Herr, gib uns Mut zum Hören, Liederbuch Religion, Nr. 192; Gotteslob, Nr. 448

Im Liederbuch Religion sind nur die Strophen 1 und 4 dieses Liedes von Kurt Rommel abgedruckt, die auch meiner Meinung nach zu diesem Evangelium gut passen.

Eine schöne Aufnahme der ersten Strophe (und einer weiteren Strophe, die sich in keinem der genannten Liederbücher befindet), gibt es zum Beispiel hier: <https://www.youtube.com/watch?v=OAYtOb9jVKA>



Einleitung

Gespräch mit den Kindern:

Warst du schon mal auf einem richtig hohen Berg?

Wie fühlt es sich an, wenn man da ganz oben beim Gipfel steht?

Genau, du weißt was ich meine! Man kommt sich stark und mächtig vor. Alles, was darunterliegt, wirkt klein und harmlos. Wir fühlen uns frei und spüren jeden Luftzug!

Wir hören heute von Jesus, der auch auf einen Berg geht. Dorthin nimmt er sogar drei Freunde mit. Und dann passiert etwas ganz Wunderbares. Mehr wird aber noch nicht verraten! Zuerst gestalten wir jetzt aus vielen kleinen Steinchen einen Berg auf unserem Kreuz.

Kreatives Element - Gestalten des Kreuzes:

Diesmal wird ein Seitenbalken des Kreuzes gestaltet. Kleine Steinchen, die an Teile eines Berges erinnern, werden auf das Kreuz geklebt oder gemalt. Statt Steinchen können auch graue Papierkügelchen (z.B. aus Seidenpapier) aufgeklebt werden.



Besinnung und Kyrie

Was denkst du, wenn wir denken, wir sind die Größten?
Was siehst du, wenn wir dein Licht nicht sehen?
Was sagst du zu uns, wenn wir deine Stimme nicht hören?

(Stille)

Die Stimme Gottes trägt uns auf: Ihr sollt auf ihn hören!
Was will er uns sagen? Wie kannst du in dieser Fastenzeit auf Jesus hören? *(Kinder können nennen, was ihnen dazu einfällt)*

Die (Oster-)Kerze wird auf eine Erhöhung gestellt (wie auf einen Berg) und entzündet.

Du, Herr, führst uns auf einen hohen Berg. Herr, erbarme dich.
Du zeigst uns den Himmel. Christus, erbarme dich.
Auf dein Wort wollen wir hören. Herr, erbarme dich.



Evangelium in leichter Sprache: Jesus steht in einem hellen Licht

Lesejahr B, Markus 9,2-10

Einmal stieg Jesus auf einen hohen Berg.
 Jesus nahm seine 3 besten Freunde mit.
 Die 3 Freunde waren:
 Petrus.
 Und Jakobus.
 Und Johannes.
 Auf dem Berg passierte etwas Wunderbares.
 Die Anzihsachen von Jesus wurden auf einmal strahlend hell.
 Jesus stand in einem hellen Licht.
 Auf einmal waren 2 berühmte Männer da.
 Der eine Mann hieß Elija.
 Der andere Mann hieß Mose.
 Mose und Elija redeten mit Jesus.
 Die Freunde von Jesus waren erschrocken.
 Weil so viele Dinge passierten.
 Petrus sagte zu Jesus:
 Gut, dass wir mitgekommen sind.
 Wir bauen 3 Hütten.
 Eine Hütte für dich.
 Eine Hütte für Mose.
 Und eine Hütte für Elija.
 Auf einmal kam eine Wolke.
 Aus der Wolke rief eine Stimme.
 Die Stimme rief:
 Jesus ist mein lieber Sohn.
 Ihr sollt gut auf Jesus hören.
 Die Freunde guckten erschrocken.
 Dann war nur noch Jesus da.
 Jesus war alleine mit seinen Freunden.
 Jesus stieg mit seinen Freunden wieder vom Berg herunter.
 Jesus sagte zu seinen Freunden:
 Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt.
 Das dürft ihr den anderen Leuten erzählen.
 Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin.
 Die Freunde überlegten immer wieder, was das bedeutet:
 Jesus will von den Toten auferstehen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Impulse zum Evangelium

Petrus, Jakobus und Johannes haben etwas Beeindruckendes mit Jesus erlebt. Plötzlich erscheint Jesus in einem strahlenden Licht. Vielleicht schon ein Hinweis auf seine Auferstehung? Die Jünger sind ganz benommen und wollen diesen Moment am liebsten für immer festhalten.

Du hast bestimmt auch schon Erlebnisse gehabt, die dich sehr beeindruckt haben.

Heute können wir viele dieser Momente einfach mit unserem Handy oder einer Kamera festhalten. Da kann man schnell den Überblick verlieren.

Welche Ereignisse, welche Momente sind für dich ganz besonders?

Vielleicht findest du zu Hause Erinnerungen davon? Oder du kannst schnell im Handy nach Erinnerungen suchen?

Gemeinsam Erinnerungen zusammentragen, Bilder herzeigen oder in der Familie darüber sprechen.

Diese schönen Erinnerungen geben uns Kraft und Hoffnung, auch wenn es uns gerade nicht gut geht. Auch die Jünger konnten nicht für immer in diesem wunderbaren Augenblick bleiben. Von der Bergspitze geht es wieder hinab, ins Tal, in den Alltag. Bald wird Jesus leiden müssen und sogar sterben.

Idee nach: https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/kreatives/ideen-boerse/zweiter-fastensonntag/

Körperübung:

Stelle dich aufrecht hin. Streck dich nun zum Himmel und versuche, den Himmel mit den Händen zu dir zu holen. Bringe ihn in jede Faser deines Körpers, streiche mit den Händen an deinen Seiten entlang bis zum Boden, wo Himmel und Erde sich berühren.



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Fastensonntag im Jahreskreis B / MK 9,2-10

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B_02.FaSo.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Fürbitten

Wir wollen Gott Menschen anvertrauen, die in dieser Zeit unsere Hilfe/ Fürbitte benötigen. *Es sind aus Papier ausgeschnittene Wolken vorbereitet, auf die Namen oder Personengruppen geschrieben werden können. Die Wolken werden rund um die Osterkerze/ eine Kerze gesammelt.*



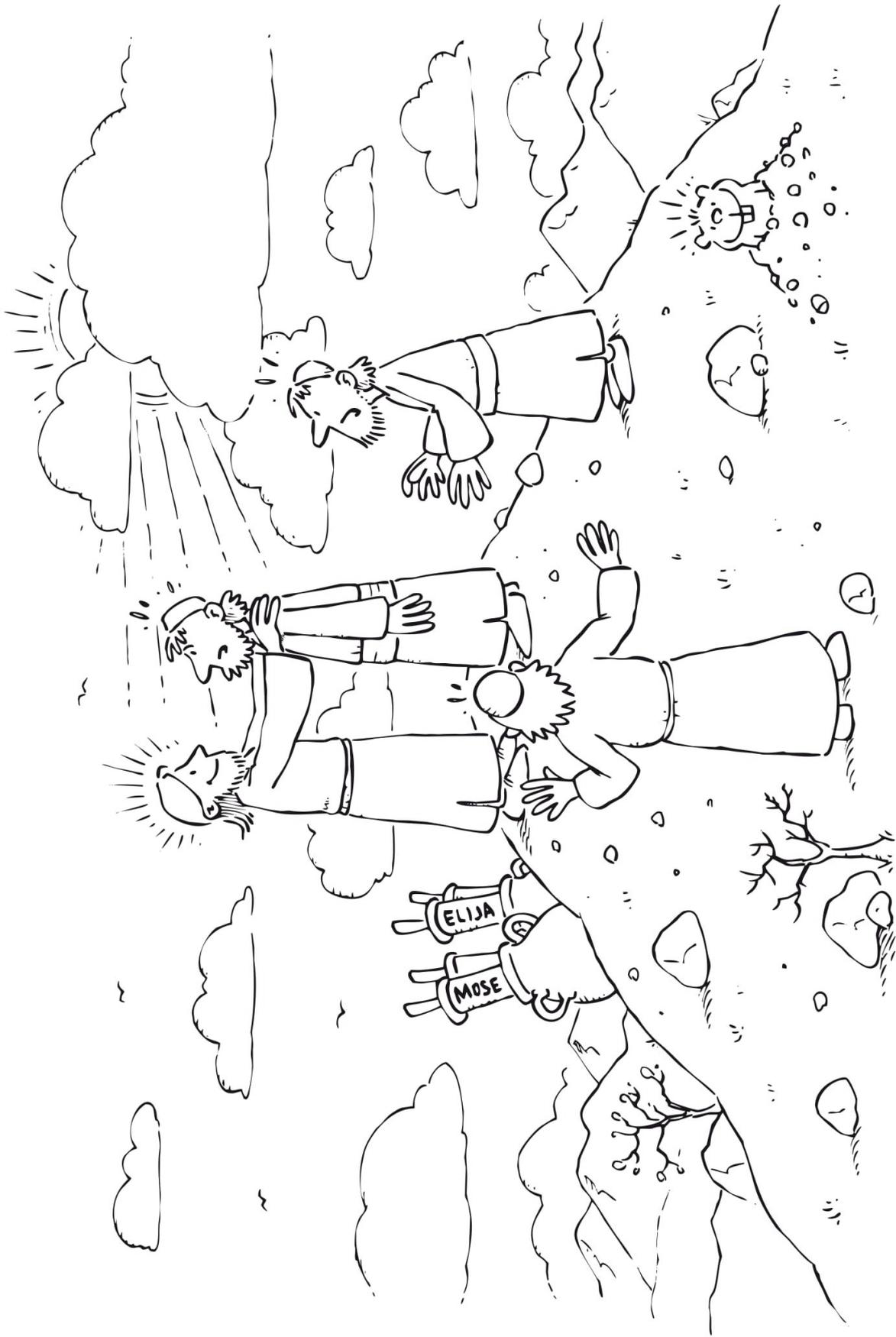
Schlussgebet

Guter Gott,
mit dir fühlt man sich manchmal wie auf dem Gipfel eines hohen Berges.
Frei, leicht und luftig!
Segne uns mit deiner Kraft, deinem Licht und deiner Liebe, damit wir uns so auf deine Auferstehung vorbereiten können.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.



Zum Abschluss

Herr, bleibe bei uns, wenn wir ängstlich sind. Herr, bleibe bei uns.
Herr, lass uns gut auf deine Stimme hören! Herr, bleibe bei uns.
Herr, lass uns deine unbegreifliche Größe nicht vergessen. Herr, bleibe bei uns.



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 2. Fastensonntag im Jahreskreis B / MK 9,2-10